

KLIMAKONFERENZ SIMULATION

Für Erwachsene

Die Simulation stellt mit Teilnehmenden eine echte **UN-Klimakonferenz nach.**

Wie in der Realität müssen die Teilnehmer:innen als Vertreter:innen ihrer Länder(gruppen) durch ihr Verhandlungsgeschick und mit Hilfe ihrer getroffenen Entscheidungen die Erhöhung der Durchschnittstemperatur bis zum Jahr 2100 auf möglichst 1,5 Grad begrenzen.

Das Planspiel vermittelt Wissen und zeigt die Komplexität der Klimapolitik auf. Die Teilnehmer:innen stehen vor einer emotionalen Aufgabe, die nur gemeinsam gelöst werden kann.

Mehr Infos auch auf: www.multivision.info

Das erleben die Teilnehmenden



Der Ablauf

Die Veranstaltung startet mit einem thematischen Einstieg, bei dem die Teilnehmenden mit der gegenwärtigen klimatischen Entwicklung vertraut gemacht werden. Das Ziel des Planspiels, durch das Pariser Klimaabkommen definiert, ist den globalen Temperaturanstieg auf weit unter 2 Grad, idealerweise auf höchstens 1,5 Grad zu begrenzen. Es geht also nicht darum, etwas tun zu können, sondern etwas tun zu müssen! Anschließend werden die Teilnehmenden proportional auf 6 Länder und Ländergruppen aufgeteilt, die sie vertreten werden. Nachdem alle in den für sie vorgesehenen Bereichen Platz genommen haben, lesen sie sich das bereitgelegte Briefing-Material einige Minuten durch, um sich mit ihren Positionen und Zielen vertraut zu machen.

Die Aufgaben

Die Schüler:innen werden nun durch den:die UN-Generalsekretär:in (Spielleitung) begrüßt und mit ihren Aufgaben vertraut gemacht, für die sie 20 Minuten zur Verfügung haben:

- Eigenes Emissionsziel für fossile Brennstoffe festlegen. (viel, wenig oder gar kein Klimaschutz)
- Entscheidung für eine Politik im Bereich der Entwaldung und des Landverbrauchs
- Einrichten eines Klimafonds (optionales Element)

Jede Gruppe muss im Anschluss in einer 2-minütigen Ansprache die eigenen Ziele offiziell darstellen. Die Gruppenleitung notiert parallel die Ziele in einer entsprechenden Matrix an der Tafel oder auf einem Flipchart.

Die Simulation

Die notierten Ziele der Gruppen werden in C-Roads (ein Algorithmus-basiertes Tool zur Prognose klimatischer Entwicklung) eingegeben. Damit kann direkt die erreichte klimatische Veränderung auf Basis der jeweiligen formulierten Ziele sichtbar gemacht werden. Anschließend werden die Resultate besprochen. Da das Spielziel sehr schwer zu erreichen ist, schließen sich im Anschluss direkt die nächsten 3-4 Runden an, die nach dem Modell der ersten Runde ablaufen.

Die Nachbereitung

Nach einer Pause folgt die Nachbereitung der Simulation. Persönliche Emotionen, Erfahrungen, Erkenntnisse, Hoffnungen, Ansprüche und/oder Handlungsverpflichtungen für die Zukunft werden besprochen. Durch das Planspiel erhalten Teilnehmende neues Wissen, ein erweitertes Verständnis für die Zusammenhänge der Klimapolitik und bekommen Raum die Emotionen einzuordnen.

Zielgruppe

Geeignet als Teambuildingmaßnahme oder zur Förderung von Auszubildenden.

Voraussetzungen

Ein geeigneter großer Raum für die Teilnehmenden, ausgestattet mit Beamer, Projektionsfläche, Tafel bzw. Flipchart und Tontechnik (Lautsprecher und mind. 2 Mikrofone, idealerweise schnurlos). Hilfreich sind separate Gruppen[1]räume.

Gruppengröße

Die optimale Gruppengröße beträgt ca. 80 - 100 Personen.

Zeitraumen

Die Gesamtdauer der Veranstaltung beträgt 3 X 90 Minuten inkl. zwei Pausen

Kosten

Die Gesamtkosten für einen Veranstaltungstag betragen 2.200 Euro..

Erreichte SDGs



Wissen legt die Grundlage für unser Handeln. Entsprechend sind Bildung und Sensibilisierung für nachhaltige Entwicklung grundlegende Elemente für Umwelt- und Klimaschutz.

Über uns

Die Multivision e.V. ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verein mit Sitz in Hamburg. Ziel des Vereins ist die Förderung der politischen und gesellschaftlichen Bildung und Aufklärung von Jugendlichen und Erwachsenen. Der Verein konzipiert und organisiert Veranstaltungen seit 1998 zu gesellschaftlich wichtigen Themen wie Nachhaltigkeit, Ökologie, Demokratie und Menschenrechte. Die Multivision e.V. wurde von der UNESCO Kommission als offizielle Maßnahme der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter:
www.multivision.info



die | **MULTIVISION**

Die Multivision e.V.

Verein für Jugend- und
Erwachsenenbildung
Griegstr. 69, 22763 Hamburg

Ihre Ansprechpartnerin bei
Fragen oder Interesse:

Sophie Nedkov
sophie.nedkov@multivision.info
040 / 416 207-24

Konzeption in Zusammenarbeit mit:

**Umwelt
Bundesamt**

die | **MULTIVISION**